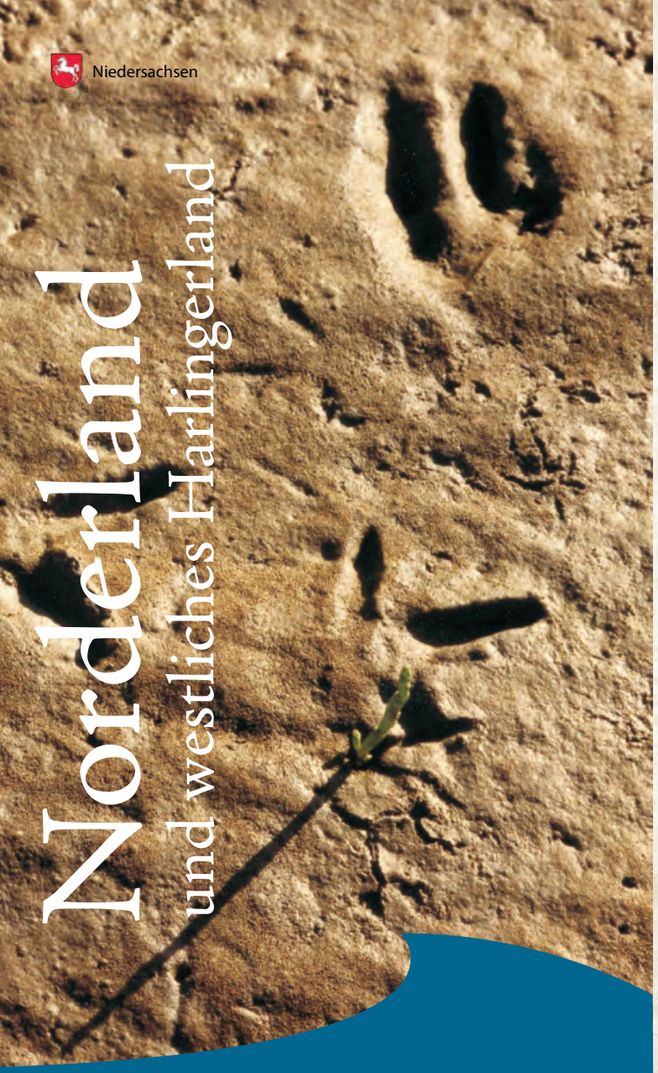
Niedersachsen

Norderland und westliches Harlingerland



WATTENMEER
WELTNATURERBE

Nationalpark Wattenmeer

Norderland und westliches Harlingerland

Das Norderland liegt im Nordwesten der Ostfriesischen Wattenmeerküste zwischen Dornumersiel und der Leybucht. Die charakteristische Marschlandschaft ist hier überwiegend durch Einzelgehöfte geprägt. Größter und namensgebender Ort ist die Stadt Norden mit dem Hafen Norddeich.
An der Küste des Norderlandes liegen wertvolle Brut- und Rastgebiete für tausende von Vögeln. Die Wattflächen geben den Blick auf die Inseln Juist, Norderney und Baltrum frei. Nordwestlich von Norddeich liegt die Itzendorfplate, die bei Niedrigwasser von Vögeln und Seehunden bevölkert wird.

Von Dornumersiel bis Carolinensiel schließt sich die Küste des Harlingerlandes an. Durch die besonderen Strömungsverhältnisse und Eindeichungen fehlen hier größtenteils die Salzwiesen. Im Watt vor Bensersiel befinden sich geologische und kulturhistorische Relikte, die von den stetigen Veränderungen der Küste zeugen: Reste ehemaliger Moore, die durch Sturmfluten und die Veränderung des Meeresspiegels unter dem Watt verschwanden, sowie Tonscherben als Zeugnisse ehemaliger Siedlungen.

Salzwiesen, Watten und Platen vor den Deichen des Norder- und Harlingerlandes stehen seit 1986 durch den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer unter besonderem Schutz und sind zudem Teil des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer.

Einen erlebnisreichen und schönen Aufenthalt im Norder- und Harlingerland wünscht Ihnen Ihre Nationalparkverwaltung

Kontakt und Information für Natur-Urlauber

www.nationalpark-wattenmeer.de
www.weltnaturerbe-wattenmeer.de
Veranstaltungskalender: www.nationalpark-wattenmeer-erleben.de
Nationalpark-Ranger:
Neuharlingersiel bis Dornumersiel: 0172 2524323
Neßmersiel bis Leybucht: 0173 3566991
Nationalparkführungen:
www.nationalpark-partner-wattenmeer-nds.de/natur-erlebnis

Seehundstation Nationalpark-Haus Norddeich
Dörper Weg 24, 26506 Norden
Telefon: 04931 97 333-0
E-Mail: info@seehundstation-norddeich.de
www.nationalparkhaus-wattenmeer.de/norddeich

Nationalpark-Haus Dornumersiel
Oll Deep 7, 26553 Dornumersiel
Telefon: 04933 1565 oder 0172 43 18 580
E-Mail: nationalparkhaus-dornumersiel@t-online.de
www.nationalparkhaus-wattenmeer.de/dornumersiel

Nationalpark-Haus Wattenhuus Bensersiel
Seestraße 1, 26427 Bensersiel
Telefon: 04971 5848
E-Mail: wattenhuus@bensersiel.de
www.nationalparkhaus-wattenmeer.de/bensersiel

Waloseum
Osterlooger Weg 3, 26506 Norden-Osterloog
Telefon: 04931 973330
www.waloseum.de

Unterkünfte

Ostfriesland Tourismus GmbH
Telefon: 0491 91969660
www.ostfriesland.de

Umweltforum Dornumersiel
Bis zu 30 Jugendliche plus Betreuer:innen und auch andere Gruppen können hier untergebracht werden. Info und Buchung über das Nationalpark-Haus Dornumersiel.

Nationalpark-Partner

Immer mehr regionale Betriebe und Anbieter aus den Bereichen Tourismus, Beherbergung, Gastronomie, Landwirtschaft, Naturerlebnis und Umweltbildung verpflichten sich freiwillig, den Schutz des Nationalparks zu unterstützen. Als zertifizierte Partner informieren sie ihre Gäste bzw. Kunden über das Schutzgebiet und haben sich einer nachhaltigen Wirtschaftsweise verschrieben.
www.nationalpark-partner-nds.de

Anreise und Fortbewegung

Mit der Bahn nach Norden, Norddeich oder Esens, von dort weiter mit dem Fahrrad oder Bus. Fahrräder können auch vor Ort ausgeliehen werden.
www.fahrtziel-natur.de
www.urlauberbus.info

Radfahrer
Für Radwanderer stehen Hütten mit je sechs Schlafplätzen zur Verfügung. Schlafsäcke, Isomatten oder Luftmatratzen bitte mitbringen! Standorte der Hütten: Campingplätze Norddeich, Campen, Upleward und Jugendherberge Norddeich. Buchung nur direkt vor Ort. Maximal zwei Übernachtungen sind möglich.

Barrierefreiheit

Dafür sorgen rollstuhlgerechte Anlagen und Einrichtungen in Bensersiel und Norddeich.
Die Nationalpark-Häuser Norddeich und Dornumersiel bieten barrierefreie Ausstellungen, spezielle Veranstaltungen und Wattmobile.

Rollstuhlverleih in Norden
Sanitätshaus Wulf & Flentje
Kleine Mühlenstraße 3
Telefon: 04931 2020

DRK Norden
Hooge Riege 28
Telefon: 04931 94920

Hinweise für Sport und Hobby

Hunde
In der Ruhe- und Zwischenzone des Nationalparks gilt grundsätzlich Anleinpflicht. Hunde dürfen zum Badestrand nicht mitgebracht werden. Es gibt aber Möglichkeiten, sich mit seinem Vierbeiner am Wasser aufzuhalten. Beachten Sie bitte die Hinweistafeln und die aktuellen Informationen der Kurverwaltung zum offiziellen Hundestrand. Ein Teil der Deiche wird durch Schafe beweidet. Hier besteht Hundeverbot (außerhalb des Ortsgebietes Norddeich).

Drachen und andere Fluggeräte
Zum Schutz der Vogelwelt ist in der Ruhe- und Zwischenzone des Nationalparks das Steigenlassen von Drachen und anderen Fluggeräten wie Drohnen nicht gestattet. Unter das Verbot fallen auch Buggy-Kiten und Landboarding. Bitte erkundigen Sie sich bei der Kurverwaltung nach Flächen, auf denen diese Sportarten betrieben werden dürfen. Eine Drachenwiese befindet sich am nördlichen Ende des Strandes in Norddeich.
Kitesurfen: Bitte erkundigen Sie sich bei der Kurverwaltung oder auf der Website der Nationalparkverwaltung unter dem Suchbegriff "Kitesurfen" über die aktuellen Regelungen.
Windsurfen: Das Windsurfen ist nur an den offiziell zugelassenen Surfstränden erlaubt. Halten Sie bitte Abstand zu Salzwiesen und Sandbänken in der Ruhe- und Zwischenzone des Nationalparks.

Brütende und rastende Vögel werden durch die genannten Aktivitäten stark gestört. Auf der Flucht verlieren sie unnötig Energie, aufgeschreckte Brutvögel lassen ihr Nest ungeschützt zurück.

Erlebnistouren im Nationalpark

Die Nationalpark-Einrichtungen in Norden-Norddeich, Dornumersiel und Bensersiel bieten vielfältige Naturerlebnis-Programme am Strand, im Watt und auf dem Schiff an. Wattwanderungen können Sie auch bei zertifizierten Nationalpark-Führer:innen buchen. Die Reedereien Baltrum-Linie, Norden-Frisia und Schiffahrt Langeoog bieten gemeinsam mit den Nationalpark-Häusern zertifizierte Naturerlebnisfahrten an. Weitere Informationen dazu erhalten Sie in den Nationalpark-Häusern oder den Reedereien:

Reederei Baltrum Linie GmbH & Co. KG
Telefon: 04933 91300; www.baltrum-linie.de

Tourismus-Service Langeoog
Telefon: 04972 693-0; www.langeoog.de

Norden-Frisia
Telefon: 04931 987-0; www.reederei-frisia.de

Wandern in der Natur - mit der Natur

- **Wegegebot**
  Bleiben Sie in der Ruhezone des Nationalparks und auf den Deichen unbedingt auf den zugelassenen, markierten Wegen. Mit einem Fernglas lässt sich die Tierwelt aus der Entfernung gut beobachten, ohne sie zu stören. So können Sie die Pflanzen- und Tierwelt intensiv erleben.
- Nicht alle Wege in der freien Natur sind befestigt. Denken Sie daher immer an festes Schuhwerk. Und seien Sie mit passender Kleidung im Rucksack immer gewappnet für schnelle Wetterumschwünge.
- Nehmen Sie nichts mit nach Hause, was in die Natur gehört. Lassen Sie nichts in der Natur zurück, was nicht dorthin gehört!
- Mit einem Ferngals können Sie Tiere gut beobachten, ohne diese zu stören.

- **Wattwanderungen**
  Laufen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nie allein ins Watt hinaus! Nutzen Sie die Angebote der zertifizierten Nationalpark-Führer:innen. Diese kennen nicht nur die Gefahren im Watt (Gezeiten, Seenebel, Schlickbereiche), sondern auch die vielen kleinen und größeren Bewohner dieser einmaligen Landschaft, über die Sie bei einer geführten Wattwanderung Spannendes erfahren werden.

Wanderungen zu Fuß und per Rad

Bei Touren entlang der Haupt- und Sommerdeiche haben Sie auf der einen Seite die Marsch im Blick, auf der anderen Seite das Wattenmeer. Speziell die Wege durch die Salzwiesen bieten schöne Naturerlebnisse. Halten Sie sich bitte unbedingt an die zugelassenen, markierten Wege! Um wildlebende Vögel und andere Tiere zu schützen, respektieren Sie bitte, dass Salzwiesen kein Drachenflugplatz und kein Hundespielplatz sind.

In Neßmersiel erwartet Sie im Sommerhalbjahr östlich des Hafens ein Salzwiesenlehrpfad und ganzjährig ein Vogelbeobachtungsturm. Der sich östlich anschließende Osterneßmerheller darf zum Schutz der Natur nicht betreten werden. Hier führt der Weg über den Hauptdeich in Richtung Dornumersiel.
In Höhe Alexandrinenhof gibt es wieder einen Weg zum Sommerdeich, auf dem Sie entlang der Wattkante zum Strand von Dornumersiel gelangen.

Dem Vogelpfad Ostermarsch können Sie zu Fuß oder mit dem Fahrrad folgen. Er beginnt am Dorfplatz in Ostermarsch und führt Sie entlang des Deiches zur Beobachtungshütte am Norddeicher Osthafen. In der Hütte können Sie wettergeschützt mit einer bereitgestellten Optik die rastenden Vögel beobachten.

Beschilderte (Fahrrad-)Erlebnisrouten

Nähere Informationen zu den folgenden Routen erhalten Sie bei der Ostfriesland Touristik-Landkreis Aurich GmbH. Die zugehörigen Radwanderkarten (BVA-Verlag) im Maßstab 1:50.000 sind im Buchhandel erhältlich.

Friesenroute „Rad up Pad"
Über 290 Kilometer ziehen sich die Radwege dieser Route durch die abwechslungsreiche Landschaft Ostfrieslands: Von Emden durch die Krummhörn weiter entlang der Küste über Norden nach Dornumersiel, durch ehemalige Moorlandschaften im Landesinneren zurück über Aurich und Wiesmoor nach Emden.

Friesische Mühlentour
Die beschilderte Themenroute von insgesamt 250 km Länge verbindet 38 Mühlenbauwerke. Sie verläuft auf Deichwegen entlang des Wattenmeeres, auf klinkergepflasterten Sträßchen vorbei an typischen Wallhecken der traditionellen Geestlandschaft und entlang der schnurgeraden Fehnkanäle mit ihren weißen Klappbrücken.

Impressum
Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer
Virchowstr. 1, 26382 Wilhelmshaven, Telefon: 04421 911-0
E-Mail: poststelle@nlpvw.niedersachsen.de
Text, Gestaltung & Fotos: Nationalparkverwaltung
Stand: 02/2023
Klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Wanderweg (im Gelände grün markiert)

Naturlehrpfad

Radweg

Nebenstraße
Nebenweg

Hauptstraße
Hauptweg

Bundesstraße

Sommerdeich

Hauptdeich

Nichts zurücklassen

Vor Wattwanderungen ohne ortskundige Führung wird gewarnt!

Im Nationalpark dürfen Hunde nur angeleint mitgeführt werden

Brutgebiet - nicht betreten!

Robbenstrand - Abstand halten

Drachenwiese

Drachenverbot

Bitte bleiben Sie beim Kitesurfen in diesem Bereich, um Störungen von Vögeln und Robben zu minimieren.

Die Schutzzonen des Nationalparks

Ruhezone (Schutzzone I)
Die Ruhezone darf nur auf markierten Wegen betreten werden.

Zwischenzone (Schutzzone II)
Betreten erlaubt.
Bitte beachten sie die ausgeschilderten Einschränkungen in der Brutzeit.

Erholungszone (Schutzzone III)
Sie dient der Erholung.
Motorgetriebene Geräte sind dort nicht zulässig.

Nordsee

N

0 1 2 3 4 5 km

Für die Inseln erhalten Sie gesonderte Nationalpark-Faltblätter mit Karte in den Nationalpark-Häusern und Kurverwaltungen.

1 Waloseum
2 Teemuseum
3 Zollhaus
4 Schöninghsches Haus
5 Ludgerikirche
6 Schlosspark
7 Wasserschloss 16.Jh.
8 St. Ansgari-Kirche
9 Galerieholländer Mühle 1871
10 Burg Berum
11 Erdholländer (1922)
V Vogelbeobachtung
12 Kirche 12.Jh.
13 Herrlichkeitskirche
14 Holy-Orgel 1711
15 Synagogengedenkstätte
16 Wasserschloss Norderburg
17 Bartholomäus-Kirche 12.Jh
18 Galerieholländer Mühle 1870
19 Peldemühle (Museum)
20 Kirche St.-Magnus
21 Westgaster Mühle
22 Tomtes Hof